

# CAMPUS HD

03/16

STUDIENDENWERK  
HEIDELBERG

Stünte!

So erreichen Sie uns ...

**INFORMATION & BERATUNG**

**Allgemeine Auskunft**

Tel.: 06221 54-5400  
 Mo - Do 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr  
 Fr 8.00 - 13.00 Uhr  
 E-Mail: info@stw.uni-heidelberg.de

**InfoCenter Triplex-Mensa am Uniplatz**

Mo - Do 9.00 - 17.00 Uhr, Fr 9.00 - 15.00 Uhr

**InfoCafé International – ICI**

Zentralmensa, Im Neuenheimer Feld 304  
 Mo - Do 10.00 - 17.00 Uhr, Fr 10.00 - 15.00 Uhr

**Psychosoziale Beratung für Studierende (PBS)**

Gartenstraße 2  
 Tel.: 06221 54-3750  
 E-Mail: pbs@stw.uni-heidelberg.de

Anmeldung und Terminvereinbarung  
 Mo - Do 8.30 - 13.00 Uhr, 14.00 - 15.00 Uhr  
 Fr 8.30 - 12.30 Uhr

Offene Sprechstunde: Mo - Do 11.00 - 12.00 Uhr  
 (Anmeldung vor Ort zwischen 10.30 - 11.00 Uhr)

**Online-Beratung (PBS)**

Anmeldung unter [www.pbsonline-heidelberg.de](http://www.pbsonline-heidelberg.de)

**Sozialberatung in der PBS**

Sprechstunden ohne Voranmeldung:  
 Di + Mi: 11.00 - 13.00 Uhr  
 Tel.: 06221 54-3758  
 E-Mail: sozb@stw.uni-heidelberg.de

Persönliche Termine sind nach Vereinbarung möglich.

**Rechtsberatung**

Marstallhof 1, EG, Zi. 004  
 Di 14.30 - 16.00 Uhr

**Kita-Verwaltung**

Marstallhof 1, EG, Zi. 004  
 Tel.: 06221 54-3498  
 E-Mail: kitav@stw.uni-heidelberg.de  
 Sprechzeiten: Mo - Do 9.30 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

**STUDENTISCHES WOHNEN**

Marstallhof 1, 1. OG  
 Tel.: 06221 54-2706  
 E-Mail: wohnen@stw.uni-heidelberg.de  
 Mi 12.30 - 15.30 Uhr, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

**STUDIENFINANZIERUNG**

Marstallhof 3 (Zugang neben Haupteingang zeughaus)

**BAföG**

Tel.: 06221 54-5404  
 Fax: 06221 54-3524  
 E-Mail: foe@stw.uni-heidelberg.de

Offene Sprechstunde im Foyer der Abteilung  
 Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr

Persönliche Sprechstunde  
 Mi 12.30 - 15.30 Uhr  
 Ausführliche BAföG-Beratung im ICI  
 in der Zentralmensa (INF 304)  
 Mo 8.00 - 16.00 Uhr

**Studienkredit**

Tel.: 06221 54-3734  
 E-Mail: studienkredit@stw.uni-heidelberg.de  
 Mo - Fr 9.30 - 11.30 Uhr, Mi 12.30 - 15.30 Uhr

**RAUMVERGABE**

Bianca Fasiello  
 Tel.: 06221 54-2657  
 E-Mail: pr@stw.uni-heidelberg.de

**BEVOR DIR DIE BIRNE PLATZT**

**POWER DICH BEI UNS AUS**

**STUDENTENTICKET**

**1 Woche kostenlos trainieren & entspannen**

Einmal jährlich einlösen bis zum 30.04.2016. Gültig in Verbindung mit einem Studentenausweis oder einer Immatrikulationsbescheinigung. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

**PFITZENMEIER**  
 Fitness since 1978

BENSHEIM ■ HEIDELBERG ■ 2x MANNHEIM ■ NEUSTADT  
 SCHWETZINGEN ■ SCHWETZINGEN/MEDIFIT ■ SPEYER ■ WIESLOCH

WWW.PFITZENMEIER.DE



Liebe Studentinnen und Studenten,

das Wintersemester inklusive Klausuren konnten Sie hoffentlich erfolgreich hinter sich bringen! Die vorlesungsfreie Zeit hält sicher die ein oder andere Hausarbeit oder ein Pflichtpraktikum für Sie bereit. Umso wichtiger ist es da, erholsame und kraftspendende Stunden einzubauen, wenn keine Zeit für einen langen Winterurlaub oder Ferien am Sonnenstrand bleibt. Das Studierendenwerk Heidelberg hat sich hierfür wieder ein Programm für Sie einfallen lassen: gesellige Sankt-Patrick's-Day-Karaoke oder ein spannender Tatort-Abend – Zuhausebleiben ist da nicht die erste Wahl! Sollten Sie keine Lust haben, selbst zu kochen, ist auch auf die Mensen Verlass.

Genießen Sie die ersten Frühlingstage und haben Sie eine erholsame vorlesungsfreie Zeit, um mit neuen Kräften in ein erfolgreiches Sommersemester zu starten. Auch im kommenden Semester können Sie wieder auf uns zählen!

Ulrike Leiblein

Geschäftsführerin des Studierendenwerks Heidelberg

## Inhalt

### 02/03/einstieg

So erreichen Sie uns ...

Editorial | Inhalt | Impressum

### 04/servicezeit

Lange Nacht der Hausarbeiten

„Chancen gestalten Heidelberg e. V.“

Schwarz-Grün – Unsere Hausmeister in neuer Pracht

Keep calm and BAföG

### 05/lesezeit

Buchtipp: Juli Zeh: Corpus Delicti

Kinozeit im März

### 06/07/08/09/mahlzeit

Der Speiseplan für März

„Von Piccolo bis Picasso“ –  
Expedition in fantastische Unterwasserwelten

Mensa- und Café-Specials im März

Öffnungszeiten

### 10/auszeit

St. Patrick's Day mit Karaoke und Pubquiz

Fußball und Tatort

### 11/redezeit

Die Kolumne: Time to say goodbye:  
Mach es gut, Heidelberg!

Die Umfrage: Wohin geht's für dich?

## Impressum Campus HD

Ausgabe 03/16, Auflage: 5.000

**Herausgeber:** Studierendenwerk Heidelberg AöR, Ulrike Leiblein (Geschäftsführerin) Marstallhof 1, 69117 Heidelberg, [www.studierendenwerk-heidelberg.de](http://www.studierendenwerk-heidelberg.de) und [campushd@stw.uni-heidelberg.de](mailto:campushd@stw.uni-heidelberg.de) | **Redaktion:** Melanie Böttche (elm), Paul Heeren (hee), Christina Hermann (chr), Felicitas Lachmayr (fel), Angelika Mandzel (ika), Claire Müller (cfm), Rachel Peters (rp), Anja Riedel (ari), Jessica Walterscheid (jwa), Heike Wittneben (hwi) | **Gesamtherstellung:** DER PLAN OHG, [www.derplan-online.de](http://www.derplan-online.de) | **Fotos und Abbildungen:** Studierendenwerk Heidelberg (Titel, Seiten 4, 6), [istockphoto.com](http://istockphoto.com) (Seite 5), Angelika Mandzel (ika) (Seite 11), Paul Heeren (hee) (Seite 11) | **Campus HD** wird in den Mensen, Cafés, Wohnheimen und Verwaltungsabteilungen des Studierendenwerks kostenlos verteilt.

## Lange Nacht der Hausarbeiten



Leere Seiten gähnen euch an, ungelesene Bücher stapeln sich. Ihr schreibt, löscht, überlegt und resigniert, denn die Hausarbeit will einfach nicht fertig werden? Dann seid ihr hier genau richtig: Am 3. März veranstaltet die Universitätsbibliothek wieder mal eine „Lange Nacht der Hausarbeiten“. Sie wird euch helfen, egal ob ihr an Aufschieberitis, Schreibwut, Ahnungslosigkeit oder völligem Gedankenwirrwarr leidet. Hier stehen euch ab 18.00 Uhr die ganze Nacht zahlreiche ExpertInnen aus den unterschiedlichsten Fachbereichen mit Rat und Tat zur Seite. In Kurzvorträgen und Workshops erfahrt ihr alles Wichtige rund

um das wissenschaftliche Arbeiten – von der Themenfindung über die Literatur- und Informationsrecherche bis hin zum eigentlich Schreibprozess und richtigen Zitieren. Außerdem könnt ihr einiges in Sachen effizientes Zeitmanagement und Selbstorganisation lernen. Für gedankliche Pausen sorgen hilfreiche Entspannungstipps. Und damit euch nicht mitten im Arbeits-Flow die Müdigkeit überkommt, stellt euch das Studierendenwerk Heidelberg die ganze Nacht kostenlosen Kaffee zur Verfügung. Dazu gibt es frische Kekse, denn auf leeren Magen lernt es sich bekanntermaßen schlecht.

Also kommt vorbei, wenn ihr eure Hausarbeiten rechtzeitig zum Abgabetermin fertig haben wollt. Denn das Beste daran ist: Je schneller ihr schreibt, desto mehr freie Zeit bleibt euch in den restlichen Semesterferien. (fel) ■

## „Chancen gestalten Heidelberg e. V.“

„Wir sind Mentoren, Netzwerker, Veranstalter und Botschafter ...“ Der Verein „Chancen gestalten Heidelberg e. V.“ – die Namensänderung fand im Februar statt, ehemals hieß der Verein „Wir für Flüchtlinge“ – legt den Fokus seiner Arbeit auf die Integration junger Flüchtlinge zwischen 16 und 30 Jahren. Die jungen Menschen werden dabei unterstützt, sich in der neuen Gesellschaft einzugewöhnen und auf lange Sicht auch auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. Der Verein organisiert politische Bildungsarbeit über die generelle Situation der Geflüchteten in Deutschland und bietet außerdem ein Mentoring-Programm für junge Erwachsene an, die alleine nach Deutschland gekommen sind. „Wir unterstützen die jungen Geflüchteten in den verschiedensten Bereichen, von Schule über Sprache, Behördengänge, Zukunftsplanung oder auch nur Freizeitgestaltung.“

Die Eins-zu-eins-Mentoring-Beziehungen sind auf die Dauer von einem Jahr ausgelegt. Sie werden zwischen AsylbewerberInnen im Alter von 16 bis 30 Jahren und gleichaltrigen SchülerInnen, Studierenden, aber auch Berufstätigen geschaffen. Die MentorInnen werden mit verschiedenen Seminaren und Workshops auf ihre Rolle vorbereitet und in den Bereichen Kommunikation, Konfliktmanagement, Umgang mit traumatisierten Menschen und interkulturelle Kompetenzen qualifiziert. Der Verein besteht allgemein aus Organisationsteams, die jeweils für verschiedene Aufgabenbereiche zuständig sind, beispielsweise das Team für Politische Bildung, das Eventteam und das Netzwerk-Team. „Chancen gestalten Heidelberg e. V.“ bietet jeder und jedem, auch Studierenden, vielfältige Möglichkeiten, um sich für Integration einzusetzen. Mehr Informationen findet ihr auf der Website unter [www.chancengestalten.org](http://www.chancengestalten.org). (rp) ■

## Schwarz-Grün – Unsere Hausmeister in neuer Pracht

Wer in letzter Zeit einen Hausmeister des Studierendenwerks Heidelberg gesehen hat, dem dürfte die neue schwarz-grüne Arbeitskleidung aufgefallen sein, die auf das Logo des Studierendenwerks abgestimmt ist. Die neue Arbeitskleidung sieht nicht nur gut aus, sondern hat auch einige Vorteile. So ist es für Studierende jetzt einfacher, die Hausmeister zu erkennen, und so ist die Verwechslungsgefahr mit externen Handwerkern gebannt. Außerdem garantiert die neue Kleidung auch mehr Sicherheit für die Hausmeister, da sie nun besser geschützt arbeiten können. Auch Externe können so gleich die Hausmeister des Studierendenwerks Heidelberg erkennen und müssen sie nicht lange suchen.

Die neue Arbeitskleidung besteht aus grünen T-Shirts, schwarzen Fleece- und Allwetterjacken sowie robusten Arbeitshosen, die vor kleineren Verletzungen schützen. So sind unsere Hausmeister perfekt ausgerüstet, um weiterhin bei kleinen und großen Problemen zur Stelle zu sein. (jwa) ■



## Keep calm and BAföG

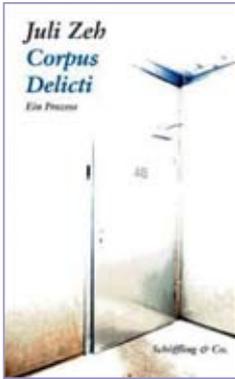
BAföG zu beantragen ist erfahrungsgemäß eine stressige Angelegenheit. Gerade beim allerersten Antrag muss häufig nachgebessert werden, alle möglichen und unmöglichen Dokumente müssen besorgt werden, und da man das Geld in der Regel ja sehr dringend benötigt, zieht sich die Wartezeit gefühlt ewig hin. Aber auch BAföG-Anträge zu bearbeiten ist stressig. Auf jede/n SachbearbeiterIn kommen etwa 530 Anträge – solange niemand krank wird oder anderweitig ausfällt, was natürlich leider vorkommen kann. Da kann es schon mal passieren, dass etwas durcheinander gerät, verloren geht oder falsch im System eingetragen wird – deswegen solltet ihr eure Bescheide auch nicht nur abheften, sondern tatsächlich auch lesen.

Wenn ihr also unzufrieden mit der Bearbeitung eurer Anträge seid (egal aus welchem Grund), könnt ihr euch vertrauensvoll an das Beschwerdemanagement wenden, und es wird alles Menschenmögliche in Absprache mit der Abteilungsleitung geschehen, damit die Bearbeitung in jeder Hinsicht reibungslos abläuft. Die E-Mail-Adressen zum BAföG-Glück sind [foe52@stw.uni-heidelberg.de](mailto:foe52@stw.uni-heidelberg.de) oder [foe@stw.uni-heidelberg.de](mailto:foe@stw.uni-heidelberg.de).

Viel Stress könnt ihr euch natürlich immer dann sparen, wenn ihr eure Anträge so früh wie möglich einreicht, denn je knapper ihr den Antrag stellt, desto eher lauft ihr Gefahr, dass trotz aller Bemühungen einige Zeit voll Nudeln mit Tomatensoße vor euch liegt. (ari) ■

Buchtipps der Redaktion

## Juli Zeh: Corpus Delicti



„Im Namen der METHODE! Urteil in der Strafsache gegen Mia Holl, deutsche Staatsangehörige, Biologin, wegen methodenfeindlicher Umtriebe.“ Mit diesem Urteil beginnt Juli Zehs Roman „Corpus Delicti. Ein Prozess“. Es geht um Mia Holl: Jung, attraktiv, begabt und erfolgreich. Doch plötzlich ändert sich ihr Verhalten, und sie wird vor ein Schwurgericht gerufen, da ihre Schlafberichte fehlen. Nach und nach kommt es zu weiteren Verhandlungen, bei denen es nicht nur um Mia, sondern auch um ihren verstorbenen Bruder, der wegen einer Sexualstraftat angeklagt war, und vor allem um die METHODE geht. Der Fall wird

immer verwickelter, und Mia, fest von der Unschuld ihres Bruders überzeugt, gerät nun selbst in Gefahr.

In „Corpus Delicti“ beschreibt Juli Zeh ein totalitäres Gesundheitssystem, in dem es weder Schmerz noch Krankheit gibt. Dafür verzichtet jede/r EinwohnerIn auf Individualität und Freiheit. Alles wird mit Schlafberichten, Urintests und Blutzuckerproben dokumentiert. Täglich muss ein gewisses Sportpensum eingehalten werden, und toxische Substanzen wie Tabak, Alkohol oder Koffein sind verboten, und ihr Konsum wird geahndet. Das System der METHODE ist perfekt, und jedes Verbrechen kann dank DNA-Speicherung geklärt werden. Über jeden Schritt einer / eines BürgerIn ist der Staat informiert.

Juli Zeh beschäftigt sich in ihrem Roman mit aktuellen Fragen: Wie weit kann und wird ein Staat die individuellen Rechte einschränken? Wie viel Freiheit gibt man für die persönliche Sicherheit auf? Und ist ein Leben ohne Krankheit absolut gesund und überhaupt noch lebenswert?

In Anlehnung an die Werke Huxleys und Orwells ist Juli Zeh eine spannende Dystopie gelungen, die noch so viel mehr ist: Kriminalroman, Politthriller, philosophischer Roman, Justizdrama und vor allem ein Gesellschaftsstück. Durch ihren blumigen Schreibstil kann man sich vieles bildlich vorstellen und leidet und rätselt mit Mia. Ein gutes Buch, um während der vorlesungsfreien Zeit zu entspannen. (jwa) ■

### Studierendenbücherei des Studierendenwerks

Triplex-Mensa, Grabengasse 14 (Universitätsplatz)  
Montag bis Donnerstag 11.00 - 17.00 Uhr  
Freitag 11.00 - 14.00 Uhr

vom 15.02. - 15.04.16:

Montag bis Donnerstag 12.00 - 15.00 Uhr  
Freitag 12.00 - 14.00 Uhr

**KOPIEREN. DRUCKEN. ZAUBERN.**

Euer Hop-in-hop-out  
**Express-Buchbinder**  
für gechillte Abgabeterminde

**DHL** **BAIER** DigitalDruck

Mönchhofstraße 3  
69120 Heidelberg  
Tel. 06221 4577-11  
moenchhof@baier.de

Im Neuenheimer Feld 371  
69120 Heidelberg  
Tel. 06221 600090  
inf@baier.de

Filmtipps der Redaktion

## Kinozeit im März

Die hektische Klausurenphase ist endlich vorbei, und damit ist die vorlesungsfreie Zeit eingeläutet! Wer in den Semesterferien in Heidelberg ist und neben dem Hausarbeitenschreiben, Zimmeraufräumen und Unterlagen sortieren montagabends nach einer Abwechslung sucht, ist beim Marstallkino genau richtig.

Auch im März werden im Marstallcafé wieder drei verschiedene Filme auf großer Leinwand gezeigt und zwar immer montags um 20.00 Uhr.



Den Auftakt macht am 7. März der Film „Der Marsianer – Rettet Mark Watney“. Die Handlung dreht sich um den Astronauten Watney, der durch einen Unfall auf dem Mars von der übrigen Crew abgeschnitten wird. Die anderen Astronauten halten ihn für tot, weshalb sie beschließen, den Rückflug zur Erde anzutreten. Watney hat jedoch überlebt und ist damit allein auf dem Mars in einer Missionsstation zurückgelassen. Nun beginnt für ihn ein Kampf ums Überleben: Er entwickelt eine strategische Vorgehensweise, mit der er seine Vorräte vergrößern und Wasser zum Bewässern der angebauten Kartoffeln produzieren kann. Durch den Marsroboter Pathfinder kann er sogar Kontakt zur Erde aufnehmen, woraufhin die NASA versucht, ihn zu retten. Es beginnt ein Wettlauf gegen die Zeit, denn Watneys Vorräte werden immer knapper. Das auf dem Rückflug befindliche Raumschiff Hermes mit dem Rest der Crew soll nun umgebaut werden und zum Mars zurückkehren. Ob dies gelingt, und ob Watney lange genug durchhält?

Eine Woche später, am 14. März, könnt ihr den Film „The Walk“ sehen, eine Filmbiografie über den französischen Seiltänzer Philippe Petit. Angefangen bei seiner ersten Begegnung mit einem Hochseil in einem kleinen Zirkus erzählt der Film die Erlebnisse und Erfahrungen des Seiltänzers bis hin zu seinem größten und höchsten Seiltanz zwischen den Twin Towers des World Trade Centers am 7. August 1974.

Der letzte Film des Monats wird am 21. gezeigt, und zwar „Kill the Messenger“. Der Investigativjournalist Garry Webb arbeitet bei einer gewöhnlichen lokalen Zeitung als durchschnittlich verdienender Journalist. Bei einer seiner üblichen Recherchen für einen Artikel stößt er auf Verbindungen des Geheimdienstes CIA zum nicaraguanischen Drogenhandel. Er geht dieser Fährte nach und reist nach Nicaragua, um Zeugenaussagen und Dokumente zu sammeln. Webb veröffentlicht mehrere Artikel, in denen er die Drogenverbindungen enthüllt, was ihm jedoch viele Feinde macht. Es beginnt ein spannender Kampf zwischen vielen Kritikern und einem entschlossenen Journalisten, der willensstark seine Meinungs- und Pressefreiheit ausüben möchte. (chr) ■

**UNISHOP**  
HEIDELBERG

Augustinergasse 2  
Öffnungszeiten:  
Mo-Sa 10-16 Uhr

[www.unishop.uni-hd.de](http://www.unishop.uni-hd.de)

Kurse zum  
**LATINUM + GRAECUM**  
während der Semesterferien und semesterbegleitend

- für Anfänger und Fortgeschrittene
- soziale Beiträge + Lernmittelfreiheit
- kleine Arbeitsgruppen
- erfahrene Dozenten

**HEIDELBERGER PÄDAGOGIUM**  
69120 Heidelberg, Schröderstr. 22a, Tel.: 45 68-0, Fax: 45 68-19  
[www.heidelberger-paedagogium.de](http://www.heidelberger-paedagogium.de)

## März 2016 | Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
<b>Di</b> <b>01</b>	Suppe, Schweinebraten mit Spätzle, Salat der Saison 2,15   3,25   5,00	Suppe, indonesische Lauchnudeln, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40 	Geflügel-Cordon-bleu 1,60   2,40   4,00	2 Brokkoli-Nuss-Ecken mit Schnittlauchsauce 1,70   2,55   4,25 	Suppe, Spätzle, Reis, Blumenkohl, Schokopudding, Kartoffelkroketten, Salat der Saison 0,25 - 0,55   0,40 - 0,85   0,65 - 1,40
<b>Mi</b> <b>02</b>	Suppe, Fleischkäse in Zwiebelsauce mit Kartoffelpüree, Salat der Saison 2,15   3,25   5,00	Kartoffelsuppe mit Dampf-nudel, Salat der Saison, Fruchtjoghurt 2,15   3,25   5,40 	Puten-Köttbullar in Rahmsauce mit Preiselbeeren 1,60   2,40   4,00	2 Kartoffeltaschen mit Kräuterfrischkäse und Joghurt-Dip 1,40   2,10   3,50 	Suppe, Kartoffelpüree, Nudeln, Reis, Dessertvariationen, Gemüseauswahl, Karottensalat, Salat der Saison 0,25 - 0,55   0,40 - 0,85   0,65 - 1,40
<b>Do</b> <b>03</b>	Suppe, 2 Fischfilets im Backteig mit Remoulade und Petersilienkartoffeln, Salat der Saison 2,15   3,25   5,00	Suppe, Ricotta-Tortellini in Tomatensauce mit Reibekäse, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40 	Rindergulasch mit Paprika und Zwiebeln 1,80   2,70   4,50	Vegetarische Bratlinge mit Tomatensauce 1,60   2,40   4,00 	Suppe, Nudeln, Reis, Birnencreme, grünes Bohnengemüse, Kartoffelrösti, Salat der Saison, Weißkrautsalat 0,25 - 0,55   0,40 - 0,85   0,65 - 1,40
<b>Fr</b> <b>04</b>	Suppe, Schweizer Wurstsalat mit Pommes frites, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, 3 Eierpfannkuchen mit Champignonsauce, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40 	Paniertes Schweineschnitzel in Champignonsauce 1,70   2,55   4,25	2 Gemüse-Knusperbagel, veganer Kräuter-Dip 1,60   2,40   4,00 	Suppe, Ananaskompott, Karotten, Nudeln, Reis, Pommes frites, Salat der Saison 0,25 - 0,55   0,40 - 0,85   0,65 - 1,40

Änderungen vorbehalten!

zeughaus im Marstallhof, Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,80 | 0,86 | 1,45)  
 Zentralmensa und eat & meet: Suppen-Bar: 100 g (0,50 | 0,54 | 0,80)  
 Botanik und eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen uvm.

## „Von Piccolo bis Picasso“ – Expedition in fantastische Unterwasserwelten

Die Ausstellung bis 29. Juli im Marstallcafé



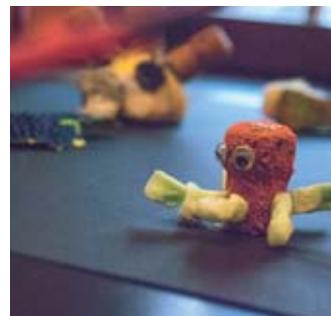
Zwei Jahre lang haben die kleinen Künstlerinnen und Künstler aus der Kita des Studierendenwerks Heidelberg in der Humboldtstraße ihrer Kreativität freien Lauf gelassen. So sind während dieser Zeit mit Wasserfarben, Buntstiften und Ton die unterschiedlichsten Kunstwerke entstanden, die mit

„Expedition in fantastische Unterwasserwelten“ alle ein gemeinsames Thema haben. Unterstützt wurde dieses Projekt für frühkindliche Bildung im Rahmen der von der BASF SE geförderten Initiative „Offensive Bildung“, für die die Kita in der Humboldtstraße hierfür ausgewählt worden war.

Mit der Vernissage am Donnerstag, den 21. Januar ab 11.00 Uhr, wurde die Ausstellung der Kunstwerke feierlich eröffnet. Im Mittelpunkt stand vor allem die Wertschätzung der Arbeit der vier- bis sechsjährigen Picassos. Dies geschah nicht nur durch die Verköstigungen der Hochschulgastronomie, denn die Kinder konnten auch in dem eigens eingerichteten Atelier im Lesecafé gemeinsam mit ihren Eltern als Assistentinnen in entspannter Atmosphäre noch weitere Kunstwerke zum Thema Unterwasserwelten produzieren. Auch diese Elternwerkstatt folgte der Philosophie, dass die Kinder ihre eigenen Lösungen finden und aus Irrtümern lernen sollen. Ganz ohne strikte Anweisungen zu erteilen fungierten die Eltern hierbei als unterstützende BegleiterInnen. Das Kon-

zept überzeugte, denn insgesamt waren 25 Kinder und Eltern dabei.

Nicht nur die Elternwerkstatt, sondern auch das gesamte Projekt „Von Piccolo bis Picasso“ hat allen Beteiligten viel Spaß gemacht. Die Eltern wollen das eigenständige, gestalterische Arbeiten der Kinder in diesem Sinne zu Hause fortführen. Auch eine weitere Elternwerkstatt ist bereits im Gespräch. (hwi) ■



## Mensa- und Café-Specials im März

„Fit in den Frühling“ ist das Motto der Gerichte im März, denn die Hochschulgastronomie sorgt für Vitamine und Frische auf euren Tellern. Freut euch auf Menüs mit regionalem Gemüse, beispielsweise Gemüse-Pasta, Hähnchenbrust mit Tomate und Basilikum oder Seelachs mit Petersilien-Pfirsich-Topping.

In der Zentralmensa und im zeughaus erwartet euch eine große Frischobst-Theke mit verschiedenen Melonen, Ananas, Trauben, Grapefruit und Orangenscheiben. Mittwochs dürft ihr ein zusätzliches Highlight im zeughaus genießen, nämlich frisch zubereitete Smoothies!

In der Zentralmensa und im zeughaus werden an jeweils zwei Tagen im Front-Cooking-Bereich frische asiatische Köstlichkeiten zubereitet: In der Zentralmensa montags und mittwochs, im zeughaus dienstags und donnerstags. Hier sind Lamm, Huhn, Rind und Meeresfrüchte am Start, jeweils mit Reis und gebratenen Nudeln. Natürlich gibt es jeweils auch ein veganes asiatisches Gemüsegericht. Mit diesen Nährstoffen versorgt könnt ihr fit in den Frühling starten! (ika) ■

## März 2016 | Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlessen 1	Auswahlessen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
<b>Mo</b> <b>07</b>	Suppe, serbische Reispfanne, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, Germknödel in Vanillesauce mit Pflaumenkompott, 2 Mini-Schokoriegel  2,15   3,25   5,40	Hähnchenfilet Kiew, gefüllt mit Champignons & Frischkäse, in Bratensauce 1,70   2,55   4,25	Überbackene gefüllte Zucchini mit Tomatensauce 1,50   2,25   3,75 	Suppe, Nudeln, Reis, Dessertvariationen, Kaisergemüse, Herzoginkartoffeln, Salat der Saison 0,25 - 0,55   0,40 - 0,85   0,65 - 1,40
<b>Di</b> <b>08</b>	Suppe, Feuerwurst mit Senf, dazu Pommes frites, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, Makkaroni-Pfanne arrabiata mit Reibekäse, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40 	Putengeschnetzeltes Züricher Art 1,70   2,55   4,25	2 Polentaschnitten mit Spinatfüllung in Tomatensauce 1,40   2,10   3,50 	Suppe, Karotten, Reis, 2 halbe Pfirsiche, schwäbische Knöpfe, Pommes frites, Salat der Saison 0,25 - 0,55   0,40 - 0,85   0,65 - 1,40
<b>Mi</b> <b>09</b>	Suppe, Bandnudeln mit Lachsstreifen, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, 5 Kartoffelpuffer mit Apfelmus, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40 	Gegrillte Hähnchenkeule in Paprikasauce 1,50   2,25   3,75	2 gebackene Camemberts mit Preiselbeeren 2,00   3,00   5,00 	Suppe, Nudeln, Reis, Brokkoli, Dessertvariationen, Kartoffelschnitze, Salat der Saison 0,25 - 0,55   0,40 - 0,85   0,65 - 1,40
<b>Do</b> <b>10</b>	Suppe, Odenwälder Schupfnudelpfanne mit Speck, Sauerkraut, Zwiebeln und Kräutern, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, 5 Gemüsemaul-taschen in der Brühe, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40 	Geflügelsteak in Curry-Sahnesauce 1,60   2,40   4,00	4 Zucchini-Möhren-Puffer mit Joghurt-Dip 1,90   2,85   4,75 	Suppe, Erbsen, Nudeln, Reis, Schokopudding, Pommes frites, Salat der Saison 0,25 - 0,55   0,40 - 0,85   0,65 - 1,40
<b>Fr</b> <b>11</b>	Suppe, paniertes Alaska-Seelachsfilet mit Remouladensauce und Dillkartoffeln, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, schwäbische Spätzlepfanne mit frischem Marktgemüse, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40 	Hackfleischspieß in Paprikasauce 1,80   2,70   4,50	Gemüsestrudel mit Schnittlauchsauce 1,70   2,55   4,25 	Suppe, Fruchtjoghurt, Nudeln, Reis, Gemüseauswahl, Kartoffelschnitze, Salat der Saison 0,25 - 0,55   0,40 - 0,85   0,65 - 1,40

zeughaus im Marstallhof, Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,80 | 0,86 | 1,45)

Zentralmensa und eat & meet: Suppen-Bar: 100 g (0,50 | 0,54 | 0,80)

Botanik und eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen uvm.

## März 2016 | Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlessen 1	Auswahlessen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
<b>Mo</b> <b>14</b>	Suppe, 3 Maulaschen mit Zwiebelschmelze und Kartoffelsalat, Salat der Saison 2,15   3,25   5,00	Suppe, Gemüse-Kartoffelgröstl, Salat der Saison  2,15   3,25   5,40	Schweinekotelett in Pfeffer-Rahmsauce 1,80   2,70   4,50	Blätterteigtasche mit Blattspinat & Feta in Kräutersauce 1,80   2,70   4,50 	Suppe, Nudeln, Kartoffelpüree, Karotten, Reis, gemischtes Kompott, Tomatensalat, Salat der Saison 0,25 - 0,55   0,40 - 0,85   0,65 - 1,40
<b>Di</b> <b>15</b>	Suppe, Seelachsfilet Gärtnerart mit Reis, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, Gemüselasagne, Sauce Mornay, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40 	Geflügel-Cordon-bleu in Rahmsauce 1,60   2,40   4,00	2 Kartoffeltaschen mit Kräuterfrischkäse und Joghurt-Dip 1,40   2,10   3,50 	Suppe, Nudeln, Reis, Blumenkohl, Karamelecreme, Herzoginkartoffeln, Salat der Saison 0,25 - 0,55   0,40 - 0,85   0,65 - 1,40
<b>Mi</b> <b>16</b>	Suppe, Schinkenrührei mit Rahmspinat und Salzkartoffeln 2,15   3,25   5,40	Suppe, Kichererbsen-Gemüse-Curry, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40 	Hähnchen-Nuggets mit Cocktailsauce 1,60   2,40   4,00	Gemüse-Krustie mit Curry-Sahnesauce 1,60   2,40   4,00 	Suppe, Nudeln, Reis, grünes Bohnengemüse, Mandarinencreme, Pommes frites, Salat der Saison 0,25 - 0,55   0,40 - 0,85   0,65 - 1,40
<b>Do</b> <b>17</b>	Suppe, Tortellini bolognese mit Reibekäse, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, Frühlingsrolle süßsauer mit Reis, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40 	Geflügelspieß in Paprikasauce 2,00   3,00   5,00	2 Mais-Lauch-Rösti mit Tomatensauce 1,40   2,10   3,50 	Suppe, Nudeln, Reis, Ananasquark, Kaisergemüse, Kartoffelschnitze, Salat der Saison 0,25 - 0,55   0,40 - 0,85   0,65 - 1,40
<b>Fr</b> <b>18</b>	Suppe, Putenbällchen auf Reis mit Tomatensauce, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, Ravioli in Paprikasauce mit Reibekäse, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40 	Paniertes Schollenfilet mit Dillmayonnaise 1,50   2,25   3,75	Zucchini im Backteig mit Quark-Zitronen-Dip 2,00   3,00   5,00 	Suppe, Nudeln, Reis, Schokopudding, Kaisergemüse, Pommes frites, Salat der Saison 0,25 - 0,55   0,40 - 0,85   0,65 - 1,40

zeughaus im Marstallhof, Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,80 | 0,86 | 1,45)

Zentralmensa und eat & meet: Suppen-Bar: 100 g (0,50 | 0,54 | 0,80)

Botanik und eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen uvm.



## März 2016 | Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
<b>Mo 21</b>	Suppe, gefüllte Paprikaschote mit Chilisauce auf Reis, Salat der Saison 2,15   3,25   5,00	Suppe, 5 Kartoffelpuffer mit Apfelmus, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Putengulasch mit Paprika 1,70   2,55   4,25	Champignonschote mit Schnittlauchsauce 1,60   2,40   4,00	Suppe, Nudeln, Reis, Pflirschkompott, Blumenkohl, Pommes frites, Salat der Saison, Weißkrautsalat 0,25 - 0,55   0,40 - 0,85   0,65 - 1,40
<b>Di 22</b>	Suppe, Chili con Carne auf Reis, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, Salzkartoffeln mit Kräuterquark, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Hähnchenfilet Piccata florentine, gefüllt mit Spinat & Käse, in Tomatensauce 1,70   2,55   4,25	2 gebackene Fetakäse mit Cocktailsauce 1,90   2,85   4,75	Suppe, Nudeln, Reis, Grießpudding mit Zimt & Zucker, Kaisergemüse, Karottensalat, Kartoffelrösti, Salat der Saison 0,25 - 0,55   0,40 - 0,85   0,65 - 1,40
<b>Mi 23</b>	Suppe, paniertes Hähnchenfilet mit Tomatensauce, Nudeln, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, Ravioli in Sahnesauce mit Gemüsestreifen, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Schweinerückensteak in Jägersauce 1,70   2,55   4,25	Blumenkohl-Käse-Medaillon mit Sauce Mornay 1,30   1,95   3,25	Suppe, Ananaskompott, Möhren, Nudeln, Reis, Gurkensalat, Kartoffelkroketten, Salat der Saison 0,25 - 0,55   0,40 - 0,85   0,65 - 1,40
<b>Do 24</b>	Suppe, 5 Fischstäbchen mit Pommes frites und Remoulade, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, Brokkoli in Rahm auf Bandnudeln, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Schweineschnitzel Wiener Art mit Zitrone 1,70   2,55   4,25	4 Zucchini-Möhren-Puffer mit Joghurt-Dip 1,90   2,85   4,75	Suppe, Erbsen, Nudeln, Reis, Dessertvariationen, Pommes frites, Salat der Saison, Tomatensalat 0,25 - 0,55   0,40 - 0,85   0,65 - 1,40
<b>Fr 25</b>	<b>Feiertag – geschlossen</b>				

zeughaus im Marstallhof, Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,80 | 0,86 | 1,45)

Zentralmensa und eat & meet: Suppen-Bar: 100 g (0,50 | 0,54 | 0,80)

Botanik und eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen uvm.

## März 2016 | Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
<b>Mo 28</b>	<b>Feiertag – geschlossen</b>				
<b>Di 29</b>	Suppe, Geflügelfrikadelle in Rahmsauce mit Spätzle, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, mediterranes Gemüse auf Pasta, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Hähnchen-Piccata milanesa mit Tomatensauce 1,60   2,40   4,00	Kaiserscharren in Vanillesauce 1,90   2,85   4,75	Suppe, Reis, Nudeln, Pflaumenkompott, Brokkoli, Pommes frites, Salat der Saison 0,25 - 0,55   0,40 - 0,85   0,65 - 1,40
<b>Mi 30</b>	Suppe, Schweinebraten mit Spätzle, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, Kichererbsen-Couscous-Pfanne, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Schweinegulasch in Estragon-Senfsauce 1,60   2,40   4,00	2 gebackene Camemberts mit Preiselbeeren 2,00   3,00   5,00	Suppe, Spätzle, Reis, Milchreis mit Zimt & Zucker, Rosenkohl, Kartoffelkroketten, Salat der Saison 0,25 - 0,55   0,40 - 0,85   0,65 - 1,40
<b>Do 31</b>	Suppe, Spaghetti mit Putensinken, Sahnesauce, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Suppe, Semmelknödel mit Pilzragout, Salat der Saison 2,15   3,25   5,40	Paniertes Hokifilet mit Dillmayonnaise 2,00   3,00   5,00	2 Brokkoli-Nuss-Ecken mit Sauce hollandaise 1,70   2,55   4,25	Suppe, Nudeln, Schokopudding, Reis, Blumenkohl, Karottensalat, Salat der Saison 0,25 - 0,55   0,40 - 0,85   0,65 - 1,40

zeughaus im Marstallhof, Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,80 | 0,86 | 1,45)

Zentralmensa und eat & meet: Suppen-Bar: 100 g (0,50 | 0,54 | 0,80)

Botanik und eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen uvm.

## Öffnungszeiten März 2016

### Mensen

<b>zeughaus-Mensa im Marstall</b>	Mo - Sa	11.00 - 22.00 Uhr
<b>Triplex-Mensa am Uniplatz</b> geschlossen bis 15.04.2016	Mo - Fr	11.00 - 14.00 Uhr
<b>Zentralmensa (INF 304)</b>	Mo - Fr	11.15 - 14.00 Uhr
<b>Mensa Alte PH Keplerstraße</b> geschlossen bis 10.04.2016	Mo - Do Fr	11.45 - 14.15 Uhr 11.45 - 13.45 Uhr

### Cafés

<b>zeughaus-Bar im Marstall</b>	Mo - Sa	10.00 - 0.00 Uhr
<b>Marstallcafé</b> Fußball Fußball + Tatort	Mo - Fr Sa So	9.00 - 23.00 Uhr 14.30 - 20.30 Uhr 13.30 - 22.00 Uhr
<b>Lesecafé</b>	Mo - Fr	9.00 - 18.00 Uhr
<b>„eat &amp; meet“ am Uniplatz</b>	Mo - Do Fr	8.00 - 15.00 Uhr 8.00 - 14.00 Uhr
<b>InfoCafé International — ICI (INF 304)</b>	Mo - Do Fr	10.00 - 17.00 Uhr 10.00 - 15.00 Uhr
<b>Café PUR (Bergheimer Str. 58)</b> vom 01.03. - 15.04.16	Mo - Fr Sa Mo - Fr	9.00 - 20.00 Uhr 11.00 - 18.00 Uhr 9.00 - 18.00 Uhr
<b>Botanik (INF 304)</b> Küche vom 01.03. - 15.04.16	Mo - Do Fr Mo - Do Fr Mo - Do Fr	8.00 - 24.00 Uhr 8.00 - 23.00 Uhr 8.00 - 22.00 Uhr 8.00 - 21.00 Uhr 8.00 - 23.00 Uhr 8.00 - 22.00 Uhr
<b>Chez Pierre (INF 304)</b> geschlossen bis 15.04.2016	Mo - Fr	11.30 - 14.30 Uhr
<b>Keplers (Café Alte PH)</b> bis 10.04.2016	Mo - Do Fr Mo - Fr	9.00 - 16.30 Uhr 9.00 - 15.00 Uhr 9.00 - 15.00 Uhr
<b>Café BlauPause (PH-Cafeteria INF 561)</b> vom 01.03. - 17.04.2016	Mo - Do Fr Mo - Do Fr	8.30 - 16.30 Uhr 8.30 - 13.00 Uhr 9.00 - 15.00 Uhr 9.00 - 13.00 Uhr
<b>Café LEX (Juristisches Seminar)</b>	Mo - Do Fr	10.00 - 15.00 Uhr 10.00 - 13.00 Uhr

Änderungen vorbehalten!



### Studienteilnehmer/innen ab 18 Jahren gesucht

Wir führen als Auftragsforschungsinstitut klinische Studien durch und sind am Standort Mannheim seit über 35 Jahren fest etabliert.

Wir suchen immer freiwillige Teilnehmer/innen. Für Ihren Aufwand erhalten Sie eine angemessene Entschädigung.

Info/Registrierung Mo – Fr 8-18 Uhr unter der kostenfreien Rufnummer 0800/100 69 71

oder via Internet [www.probandeninfo.de](http://www.probandeninfo.de)

### Hochschulteam im März:

**09.03. Check der Bewerbungsunterlagen**  
AA Heidelberg, Termine n.V.  
Anmeldung per E-Mail erforderlich!

**Offene Sprechstunde**  
Dienstag 11:00 - 15:00 Uhr  
Zentrale Studienberatung Uni HD  
Seminarstraße 2, 1.OG

und

1. Freitag/Monat 10:00 - 12:30 Uhr,  
Servicestelle Zentralmensa, INF 304

**Agentur für Arbeit Heidelberg**  
Kaiserstraße 69/71  
69115 Heidelberg  
Telefon: 0800 4 5555 00 (kostenfrei)  
E-Mail: [Heidelberg.Hochschulteam@arbeitsagentur.de](mailto:Heidelberg.Hochschulteam@arbeitsagentur.de)  
[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

 **Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit Heidelberg

## DIE DEUTSCHE STAATSPHILHARMONIE RHEINLAND-PFALZ



### DAS SINFONIEORCHESTER DER METROPOLREGION

FR : 11. MÄRZ 2016 : 19:30 Uhr

Heidelberg, Stadthalle

**Karl-Heinz Steffens, Dirigent**  
**Pinchas Zukerman, Viola**

Strauss Don Juan op. 20  
Bartók Konzert für Viola und Orchester  
Strauss Tod und Verklärung op. 24

DO : 05. MAI 2016 : 20:00 Uhr

Mannheim, Rosengarten

**Lukasz Borowicz, Dirigent**  
**Sergei Nakariakov, Trompete**  
**Jean-Marc Puigserver, Drehorgel**

Smetana „Die Moldau“  
Widmann „ad absurdum“, Konzert für  
Trompete und kleines Orchester  
Rachmaninow Sinfonie Nr. 2 e-Moll, op. 27



KARTEN: Tel. 0621-3367333  
[www.reservix.de](http://www.reservix.de)  
[www.staatsphilharmonie.de](http://www.staatsphilharmonie.de)

DEUTSCHE  
STAATSPHILHARMONIE  
RHEINLAND-PFALZ



ORCHESTER  
DES JAHRES

**U27**  
Das 7-Euro-Ticket  
Besucher unter 27 Jahren  
erhalten ihre Tickets  
zum speziellen U27-Preis  
von nur 7 Euro  
für alle Plätze.

## St. Patrick's Day mit Karaoke und Pubquiz



Grüne Klamotten, Kleeblattshüte und jede Menge Guinness – das bedeutet nur eins: die Iren sind los und mit ihnen alle, die ebenfalls gerne den St. Patrick's Day feiern. Heutzutage wird am 17. März vor allem die Kultur der grünen Insel zelebriert, doch ursprünglich war es ein Gedenktag zu Ehren des Bischofs Patrick, der um 400 nach Christus lebte und als einer der ersten christlichen Missionare in Irland wirkte. Auf ihn geht auch das Symbol des Shamrock – des dreiblättrigen Kleeblattes – zurück. Der Legende nach soll er den Menschen damit die Dreifaltigkeit Gottes erklärt haben. Bis heute gilt

er als Schutzpatron Irlands, und sein Gedenktag wird weltweit mit Paraden und Festen gefeiert. In manchen Städten werden sogar Flüsse grün gefärbt.

Zwar wird das Marstallcafé nicht extra in Grün gehüllt, trotzdem wird auch hier das irische Fest ordentlich gefeiert. Und das schon am 12. März, da der St. Patrick's Day in Deutschland kein offizieller Feiertag ist. Los geht es um 20.30 Uhr bei freiem Eintritt. Beim Pub-Quiz könnt ihr um die Wette rätseln. Wem danach der Kopf raucht, der kann sich bei Karaoke am Mikrofon belustigen. Neben typisch irischen Köstlichkeiten wie Salt & Vinegar-Chips werden auch klassisch irische Biere wie Kilkeny und Guinness angeboten. Am guten alten Whiskey könnt ihr ebenfalls nippen. Es darf also ordentlich getrunken und getanzt werden, denn als Fest der Geselligkeit ist der St. Patrick's Day traditionell vom katholischen Fastengebot ausgenommen. Na dann, Sláinte! (fel) ■

## Blutspendezentrale Heidelberg

# Fürs Leben gerne Blutspenden

Jetzt auch  
Plasmaspende!

Spenden Sie zum ersten Mal bei uns?

Kommen Sie bitte mit einem gültigen Ausweis bis spätestens eine Stunde vor Spendenschluss, damit wir Sie umfassend und in Ruhe informieren können.

### Spendezeit:

Montag	8:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	-	13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	8:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	-	14:00 - 19:00 Uhr
Freitag	8:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr

Mehr auch unter:

[www.iktz-hd.de](http://www.iktz-hd.de)

oder ☎ 650 510



Im Neuenheimer Feld 583  
- Technologiepark -

## Fußball und Tatort



Für Fußballfans wird es spannend, denn die Saison kommt in die entscheidende Phase: Sowohl in den nationalen Ligen als auch in der Champions und Europa League stehen vorentscheidende Spiele an. Was Spannung verspricht, darf nicht verpasst werden – deshalb laden das Marstallcafé und das Café Botanik zum gemeinsamen Fußball-Gucken auf Großbildleinwand ein, wann immer der Ball rollt.

### Im Marstallcafé!

Sonntags bleibt im Anschluss der Beamer auch gleich an, denn dann darf ab 20.15 Uhr im Kollektiv über Tätermotiv und Beziehungskisten im „Tatort“ gerätselt werden. Am besten

genießen lässt sich das natürlich bei Kaffee und Kuchen, und im Marstallcafé stehen auch leckere Flammkuchen und Snacks wie Chips, Nachos und Salzbrezeln als Nervennahrung auf dem Programm. Oder darf es ein ganz besonderes Bierchen wie Dachsenfranz oder Kellerbier sein? Kulinarisch wird es jedenfalls nicht langweilig! (hee) ■

## Time to say goodbye: Mach es gut, Heidelberg!

Sieben Jahre ist es her, da habe ich Heidelberg zum ersten Mal betreten. Und nun sitze ich in meiner neuen Heimat inmitten von unausgepackten Kartons und noch nicht aufgebauten Möbeln. Die letzten Wochen waren ziemlich stressig, und ich kam kaum dazu, innezuhalten und mich an die schönen Momente in Heidelberg zu erinnern.

Zu Beginn meines Studiums musste ich mich wie jeder Ersti erst einmal zurechtfinden. Ich weiß noch, wie ich aus Versehen im Neuenheimer Feld in der Nähe der Blutbank geparkt hatte, nicht wissend, dass da gar kein Parkplatz ist. Aber wie soll man sonst mit dem Auto zum URZ kommen (das ich dann auch erst einmal suchen musste)? Schon bald begannen die ersten Kurse, die ersten Klausuren und Hausarbeiten. Dann endlich die ersten Semesterferien, in denen ich gleich auf meinen ersten Solo-Trip ging: Wandern auf dem Camino de Santiago in Spanien. Im Sommer dann das erste Grillen auf der Neckarwiese, Bier trinken im Marstallhof oder im Schlossgarten. Ein kleiner Tipp hier: Um 2.00 Uhr nachts gehen die Sprinkleranlagen an, dann solltet ihr nicht mehr auf der Wiese sitzen. Ich habe es auf die nasse Art gelernt.

Ich habe vieles in Heidelberg erlebt, Gutes wie Schlechtes. Die erste nicht bestandene Klausur, zerbrochene Freundschaften und meinen ersten Kater. Meine bestandene Bachelorarbeit (die mich viele Tränen gekostet hat), meine wunderbaren KollegInnen im Café Botanik und viele spannende Momente bei radioaktiv und Campus HD.

Jetzt ist es Zeit, Abschied zu nehmen. Bei meiner letzten Fahrt über den Neckar stieg ich vom Fahrrad ab, um noch einmal dem Schloss Tschüss zu sagen. Ein wenig nostalgisch war mir schon zumute: Tanz in den Mai auf der Thingstätte, Heidelberger Herbst, der Weihnachtsmarkt. Geburtstage auf der Neckarwiese, Medizinerfasching mit meinen Kolleginnen und Kollegen, die 90er-Partys in der halle02. Viele wunderbare Events, die ich für radioaktiv besucht habe, viele Menschen, die ich durch Campus HD kennen gelernt habe. Und natürlich die besten Freunde der Welt, die für jeden Disney-Lasagne-Abend zu haben sind. Ich kann wirklich sagen: Ich hab' mein Herz in Heidelberg verloren! I had the time of my life! (so far).

Jessica Walterscheid

Die Campus-Autorinnen und -Autoren erzählen jeden Monat abwechselnd aus ihrem Leben.

## Wohin geht's für dich?

**Praktikum im Ausland? Jedes Studiensemester in einer anderen Stadt? Oder einfach mal eine Weltreise? Dahoam is dahoam, aber home is where your heart is, und das kann einen ja überall hinziehen. Wir wollten von euch wissen: Wo wollt ihr vielleicht einmal leben/arbeiten/reisen? Oder wo wart ihr schon?**



### Fenia K., Deutsch als Fremdsprache

Nach meinem ERASMUS gehe ich erstmal wieder zurück nach Griechenland, würde dann aber für den Master gerne wieder nach Deutschland kommen, weil mir das hohe Studienniveau hier gefällt. Nach dem Studium kann ich mir vorstellen, nach Russland zu gehen, zum Beispiel um dort Deutsch zu unterrichten; ich würde nämlich gerne einmal die russische Kultur und Küche kennenlernen. Und eine griechischstämmige Deutschlehrerin in Russland – das wäre doch interessant!

### Juli H., Geschichte

Schon in meiner Schulzeit war ich für ein Praktikum in Frankreich, was sprachlich eine Herausforderung darstellte. Für meinen Master oder ein Praktikum könnte ich mir einen Aufenthalt in England oder Irland gut vorstellen, oder eventuell irgendwann mal Südamerika – wobei ich leider kein Spanisch kann. Allgemein sehe ich mein Leben momentan aber größtenteils in Deutschland, hier habe ich schließlich meine Familie und Freunde; ein Auslandsaufenthalt wäre für mich deshalb nur auf Zeit.



### Das Pärchen Moritz M., Medizin, und Eli B., Psychologie

Nach dem Studium können wir uns vorstellen mal etwas länger zu verreisen, am liebsten nach Asien, das bietet das größte Kontrastprogramm. Grundsätzlich könnten wir uns auch vorstellen, mal im Ausland zu leben, aber nicht für immer. Eli hat bereits längere Zeit in den USA und in England gewohnt und zieht daher die Nähe zum Zuhause in Deutschland vor. Gerne würde sie für ein Auslandsjahr noch nach Frankreich oder Belgien, um der schönen französischen Sprache mächtig zu werden.

### Nonika D., LLM Jura

Ich habe für das LLM-Programm Griechenland verlassen und bin nach Deutschland gekommen. Das Rechtssystem ist sehr ähnlich, die Chancen auf gute Arbeitsstellen nach einem Studium sind hier aber wesentlich besser. Nach dem Abschluss würde ich gerne in Zürich arbeiten, die Löhne sind hoch, und es gibt viele Firmen und Banken, die sich auf Wirtschaftsrecht spezialisiert haben. Dort habe ich auch Freunde, die mir am Anfang helfen und das Eingewöhnen sicher leichter machen würden. (ika/hee) ■



**BIS VON PICCOLO PICASSO**

Kinder der Kita Humboldtstraße des Studierendenwerks Heidelberg stellen aus

Vernissage: Donnerstag, 21. Januar 2016, 11.00 Uhr

21.1. - 29.7.  
Marstallcafé

STUDIENWERK HEIDELBERG

ICI-CLUB

**St. Patrick's DAY**

Pub-Quiz \* \* \*  
Krazy Karaoke

Special: Guinness - Kilkenny - Cider ...

Sa 12.03. \* 20.30 Uhr

**Marstallcafé**

Eintritt frei!

STUDIENWERK HEIDELBERG

**KICK OFF...  
MARSTALL  
PARTY**

MITTE

**Sa 16.04. 22.00 Uhr**

**Marstallcafé**

3€ mit Studiausweis | 5€ ohne Studiausweis

STUDIENWERK HEIDELBERG

**CAMPUS-  
FLOHMARKT**

IM  
MARSTALLHOF

VON STUDIS FÜR STUDIS

**SA 23.04.16**

10.00 - 15.00 UHR

ANMELDUNG FÜR EINEN STAND:  
PR@STW.UNI-HEIDELBERG.DE

STUDIENWERK HEIDELBERG